

Pressemitteilung vom 30.06.2026

Zwischenstopp im Kufsteinerland: Ein Mini-Urlaub im Urlaub

Kufsteinerland, Tirol – Wie viel Kufsteinerland passt in 48 oder 72 Stunden? Genug, um aus einem Zwischenstopp einen entspannten Kurzurlaub zu machen – mit Brettljause auf der Alm, einem Schaufensterbummel durch die charmante Altstadt, einem Open Air Konzert in der Festungsarena oder Klassik im Festspielhaus und dem Passionsspielhaus in Erl.

Wer kennt es nicht? Die Stunden vor der Abfahrt in den Urlaub haben ihre eigene Dynamik: Koffer, die sich nicht von selbst packen. Und wo sind eigentlich die Reisepässe, die gestern noch auf dem Küchentisch lagen? Wenn endlich alle im Auto sitzen, ist der Drang nach einem Tapetenwechsel schon wieder groß. Da ist es gut, wenn der Urlaub nicht erst am Ankunftsort beginnt. Das Kufsteinerland als Etappenziel, direkt an der Inntalautobahn gelegen, ist dafür ein Glücksfall. Auch für Bahnreisende ist der nur wenige Schritte von der Kufsteiner Altstadt gelegene Bahnhof ideal für einen Zwischenstopp.

Flankiert vom mächtigen Kaisergebirge im Osten und einer reizvollen Seenlandschaft im Westen, umfasst die Region acht Dörfer: Bad Häring, Ebbs, Erl, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg, Schwoich und Thiersee – und natürlich Kufstein mit der Festung als weithin sichtbaren Mittelpunkt. Die Region empfängt Reisende mit einer Mischung aus alpiner Weite, urbaner Leichtigkeit und überraschend vielfältigen Erlebnissen. Wie gemacht für einen Zwischenstopp auf dem Weg in die Ferien oder um auf der Rückreise noch ein paar entspannte Tage dranzuhängen – quasi ein Mini-Urlaub im Urlaub. Ob 48 oder 72 Stunden – hier ist alles kompakt genug für einen spontanen Break, aber groß genug für echtes Urlaubsgefühl.

Mit dem Kaiserlift dem Alltag entschweben

Etwa eine halbe Stunde fährt man mit dem nostalgischen Einer-Sessellift von der Talstation in Kufstein hinauf zur Bergstation Brentenjoch auf über 1.200 m Seehöhe. Der Kaiserlift, 2015 generalsaniert, schnurrt nun wie anno dazumal über Almwiesen und Baumwipfel dem Wilden Kaiser entgegen. Von der Bergstation gelangt man zur Brentenjochalm mit ihrer heimeligen kleinen Stube und einem üppigen Blumengarten rund ums Haus. Hier dösen die Kühe im Stall, während man draußen auf den einfachen Holzbänken einen Häferlkaffee und dazu Kiachl mit Preiselbeeren genießt – und automatisch in den Urlaubsmodus schaltet. Weitere Hütten und Almen sind mit schönen Wanderungen in 1 – 1,5 Stunden erreichbar.

Sommer, Sonne, Abkühlung

An heißen Tagen empfiehlt sich ein Abstecher zum Strandbad am Hechtsee mit seinem klaren Wasser. Mit einem entspannten Spaziergang unter Schatten spendenden Bäumen lässt sich der See zudem umrunden. Auch das Waldschwimmbad in Niederndorf ist ein perfekter Ort zum Abkühlen bei sommerlichen Temperaturen.

Kufstein: Die Perle Tirols entdecken

In Kufstein verbinden sich auf engstem Raum Geschichte und Gegenwart, Bodenständigkeit und Weltoffenheit. In der Römerhofgasse mit ihren bemalten Erkern und kunstvollen Wirtshausschildern scheint die Zeit stillzustehen. Hier liegt auch das traditionsreiche Gasthaus Auracher Löchl, berühmt für deftige Tiroler Kasspatzn und historische Holzstuben, in denen Komponist Karl Ganzer einst sein Kufsteinlied zum Besten gab. Das moderne Gegenstück ist die elegant-luftige Rooftop Bar mit spektakulärem Blick über den grünen Inn. Ein besonderer Geheimtipp verbirgt sich in einem Stollen unterhalb des Gasthauses: Im Stile einer Speak-Easy-Bar lagert hier eine der größten Gin-Sammlungen Europas – rund 1.400 verschiedene Sorten können verkostet werden.

Festung Kufstein: Ein Ausflug ins Mittelalter

In nur wenigen Minuten schwebt man mit der Panoramabahn hinauf zur Festung Kufstein mit ihrem massiven Kaiserturm. Im weitläufigen Festungsareal tauchen Geschichtsfreaks in die Welt der Ritter und Landsknechte ein. Zudem ist die Festungsarena Veranstaltungsort für Konzerte. Täglich um 12 Uhr (im Juli zusätzlich auch um 18 Uhr) kann man am Fuße der Festung den Klängen der Heldenorgel lauschen – mit fast 5.000 Pfeifen die zweitgrößte Freiorgel der Welt und bis ins benachbarte Bayern zu hören.

Musik vom Feinsten: Klassik trifft auf Pop und Schlagershow

Im Festspielhaus in Erl begeistert die Produktion URLICHT PRIMAL LIGHT, Gustav Mahler goes Circus mit einem faszinierenden Crossover von Akrobatik und Musiktheater. Und auch Der fliegende Holländer, Richard Wagners romantische Oper in drei Aufzügen, steht im Sommer 2026 auf dem Spielplan der Tiroler Festspiele, die mit dem Reigen „Ausklang“ vom 1. – 3. Oktober die Spielzeit 2025/26 beenden. Außerdem wird im Rahmen des Gitarrenfestivals „La Guitarra Erl“ vom 13. – 15. August unter anderem Latin-Grammy-Gewinnerin BUIKA die Zuhörer begeistern.

Konzertabende in der historischen Festungsarena hoch über Kufstein haben ihren ganz eigenen Zauber. Der MuscialSommer, In Extremo, Christina Stürmer, die XL Schlagershow mit Beatrice Egli, Matthias Reim und Nik P. und viele weitere Gigs bringen diesen Sommer Leben in die alten Gemäuer. Sollte der Wettergott einmal nicht mitspielen, bleiben die Konzertbesucher dank des mobilen Daches im Trockenen.

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungstermine unter www.kufstein.com

Pressefoto: Veröffentlichung für redaktionelle Zwecke kostenlos bei Angabe der Bildquelle.

Bild 01: Spaziergang in der Altstadt mit Blick auf die Festung Kufstein. © Kufsteinerland / Thorben Jureczko

Bild 02: Spaziergang durch die malerische Römerhofgasse in der Kufsteiner Altstadt. © Kufsteinerland / Thorben Jureczko

Bild 03: Fahrt mit dem Kaiserlift mit beeindruckendem Panoramablick über das Inntal. © Kufsteinerland / Mathaeus Gartner

Bild 04: Der Hechtsee bei Kufstein aus der Vogelperspektive an einem Sommertag. © Kufsteinerland

Bild 05: Genussmoment im Auracher Löchl: kreativ servierter Cocktail in stilvollem Ambiente. © Kufsteinerland / Auracher Löchl

Bild 06: Mittelalterliche Unterhaltung und faszinierende Straßenkunst beim Ritterfest Kufstein. © Kufsteinerland / Florian Egger

Rückfrageinformation für Vertreter:innen der Medien

Tourismusverband Kufsteinerland
Stefanie Dabrowski
Tel.: +43 664 88 23 99 39
E-Mail: presse@kufstein.com